

PERSONLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen

Heute Montag

Oskar Beck, Im Mühleholz 34, Vaduz, zum 87. Geburtstag
Olga Hoch, Landstrasse 317, Triesen, zum 86. Geburtstag

Studienerfolg

In diesem Sommersemester konnte René Schurte aus Triesen an der Universität Freiburg/Schweiz sein Studium der Theologie mit dem Lizentiat abschliessen. Die Lizentiatarbeit hatte das Bilderverbot im Alten Testament zum Thema. Wir gratulieren und wünschen viel Freude und Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.

BRIEFFREUNDSCHAFTEN

Joachim Pamin, ein 46-jähriger Bankangestellter aus Schwedt in der ehemaligen DDR, möchte mit Menschen aus Liechtenstein in Briefkontakt treten. Er ist sehr vielseitig interessiert und würde sich über Post aus Liechtenstein riesig freuen. Seine Adresse: Joachim Pamin, F-F-Runge-Strasse 4, D-16303 Schwedt/Oder, Deutschland.

Levis, ein 14-jähriger Junge aus Sri Lanka, wünscht sich sehnlichst Briefkontakte mit jungen Leuten aus Liechtenstein. Zu seinen Hobbys gehören Cricket, Fussball, Mathematik, Lesen und Briefmarken. Seine Adresse: Levis M. Fernando, «Sally» Modarawella, Maraxila, Sri Lanka.

Alles Gute zum Geburtstag

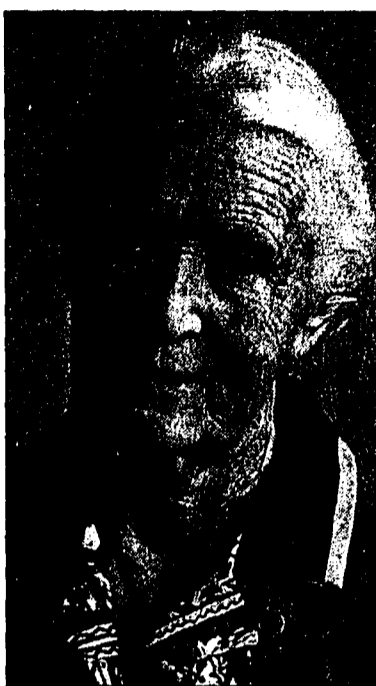
Maria Schädler vom Jonaboda 7 feiert heute ihren 85. Geburtstag

Gerne erinnert sich Maria Schädler an «früher». Sie war das jüngste Kind von Franziska und Josef Hilbe und verbrachte ihre Jugendzeit zusammen mit zwei Brüdern im Gufer Nr. 26. Als sie drei Jahre alt war, verstarb ihr Vater. Für die Familie bedeuteten dies harte Jahre. Während die Mutter in der Spörry Fabrik in Triesen arbeitete, waren Verwandte für die Kinder da.

Ursula Schlegel

Bald schon musste auch die kleine Maria im Haushalt mithelfen. Besonders gerne habe sie gekocht, erinnert sich die Seniorin. Ribel und Tätsch waren damals die wichtigsten Speisen am Triesenberg und diese habe sie speziell gerne zubereitet. Im Sommer gab es dazu Beeren oder Heidelbeermus. Das Pflücken der Beeren im Wald, machte der kleinen Maria grosse Freude. Als sie 17 Jahre alt war, ging sie anstelle der Mutter nach Triesen in die Fabrik.

Am 14. November 1940 verheiratete sie sich mit Alois Schädler. Vergnügt erinnert sie sich an diesen Tag: «Nach der Trauung in der



Pfarrkirche Triesenberg führen wir mit dem Taxi Lampert nach Buchs hinüber, um die Hochzeitsfotos zu machen. In der Rätia nahmen wir einen Trunk und dann gings zum Feiern nach Hause».

Zusammen mit ihren drei Töchtern wohnte die junge Familie bis 1952 im alten Haus Nr. 7. In dieser Zeit hatten sie eine stattliche Anzahl Ziegen, die im Sommer vom «Geisler» am Morgen abgeholt und

auf die Stücka getrieben wurden. Die Jubilarin kann sich noch gut an das Horn erinnern, das am Morgen das Nahen des Ziegenhirten ankündigte. Im Landwirtschaftsbetrieb gab es für Maria Schädler viel zu tun. Mit der Sense hat sie «di steila Pörter gmähd» und oft auch das Heu in der «Chräza» zum Stall getragen. Hat sie deshalb noch heute diesen zufriedenen Ausdruck, die strahlenden Augen und das schön zerfurchte Gesicht, wie man es oft auch bei Frauen in Bündens Tälern oder unten im Wallis sieht?

Im Jahre 1952 wurde das alte Haus Nr. 7 abgebrochen und gemeinsam mit ihrem Mann erbauten sie am gleichen Platz ein modernes Wohnhaus. Hier ist Maria Schädler mit ihrer ältesten Tochter noch heute daheim. Das «Toneli» ist für ihre Mutter da und sorgt für sie.

In den 60iger Jahren erlebte das Malbuntal einen enormen Aufschwung. Die Strasse nach Malbun wurde auch im Winter geöffnet. 1962 wurde der Skilift Hocheck in Betrieb genommen und 1963 konnte die Sesselbahn Malbun-Sareis ihre Eröffnung feiern. Maria und Alois Schädler entschlossen sich im Jahre 1962, ihre Hütte im Zentrum abzubauen und an dieser Stelle das Hotel Walserhof zu erbauen. Ab

der Eröffnung im Jahre 1964 bis 1975 führte die Familie das schicke Kleinhotel selbst. Noch heute ist Maria Schädler stolz auf die «Huusmusig», der auch ihr Mann angehörte und die jeweils ab 16.00 Uhr im Walserhof zum Tanz aufspielte.

Stolz ist die Jubilarin aber auch auf ihre sechs Enkelkinder sowie ihren Urenkel Manuel. Und, so meint sie mit zufriedenen Lächeln, «i ha drei prächtigi Maitla». Zur Zeit ist die Jubilarin im Spital in Vaduz. Wir schicken ihr deshalb die herzlichsten Gratulationsgrüsse ins Krankenhaus, verbunden mit den besten Wünschen für eine baldige Genesung und Heimkehr in ihr gemütliches Heim im Jonaboda.

PanAlpina Sicav Alpina V

Preise vom 14. Juli 2000
Kategorie A (thesaurierend)
Ausgabepreis: € 61.20
Rücknahmepreis: € 59.92
Kategorie B (ausschüttend)
Ausgabepreis: € 60.20
Rücknahmepreis: € 58.92

Zahlstelle in Liechtenstein:
Bank Wegelin (Liechtenstein) AG
Heiligkreuz 49, FL-9490 Vaduz

Herzliche Geburtstagswünsche

Heute feiert Klara Wachter in Vaduz ihren 85. Geburtstag

Im Café des Wohnheims Vaduz treffen wir die Jubilarin mitten im Gespräch mit BewohnerInnen und Besucherinnen und fragen, ob wir aus ihrem Lebenslauf etwas vernehmen dürfen. Bereitwillig erzählt Klara Wachter, dass sie mit sechs Schwestern und fünf Brüdern in Schaan aufgewachsen ist, von jung an gelernt hat, im Haus und auf dem Feld mitzuarbeiten.

Theres Matt



Nach Schulabschluss kam sie in den Haushalt einer bereits verheirateten Schwester, beschäftigte sich besonders gerne mit den heranwachsenden Kindern. 1941 trat Klara mit Hermann Wachter aus Vaduz an den Traualtar. Über viele Jahre war sie im Krankenkassa-Büro ihres

Mannes tätig. Als begeisterte Sängerin trat sie dem Vaduzer Kirchenchor bei, ist Ehrenmitglied, war auch Mitbegründerin und Aktivmitglied des Trachtenchores. «Viel gsunga hom mer bereits i üsera Familie alle zemma – mir hon jo gnügend Stimma gha» sagt die Jubilarin rückblickend. Gerne erinnert sich Klara auch an Ausflüge und Bergtouren mit ihrem Mann, an die wöchentlichen Jassrunden. In späteren Jahren erbauten sie ihr Haus im Loch in Schaan. Leider ist Hermann Wachter bereits 1996 verstorben. Die Jubilarin kam letztes

Jahr infolge eines Schlaganfalles in Spitalbehandlung. Sie entschloss sich dann, ins Betagtenwohnheim zu übersiedeln, wohnt in einem Zimmer im Spitalbereich. «Do han i's rechta, i bi zfreda, ha guate Betreueg. I freu mi a der Natur, ha gern Bluama, mach eppanamol an klina Spaziergang» sagt die Jubilarin. Leider kann Klara nach zwei Augenoperationen nicht mehr längere Zeit lesen, doch «was lauft und goht» erfährt die vielseitig interessierte Jubilarin aus den Zeitungen. Besonders gerne – wie könnte es anders sein – hört die begeisterte, langjährige Chorsängerin Musik- und Gesangsendungen. Sie freut sich am Besuch ihrer Nichten, Nefen und Bekannten. Es ist interessant, sich mit der Jubilarin zu unterhalten, die in ihrem aktiven Alltag viele Menschen kennenlernte, einen grossen Bekanntenkreis hat. Wir wünschen Klara Wachter viele frohe, best ausgefüllte Stunden an jedem Tag, möglichst gute Gesundheit und Lebensfreude. Zum heutigen Geburtstag sagen wir herzlich: «alls Guats, Glöck und Sega».

Selbsthilfegruppe bei Drogenproblem

Der Drogenmissbrauch kann nicht nur den Abhängigen physisch und psychisch zerstören, vielfach führt der permanente Druck auch die Angehörigen und Nahestehende zu einer fast unerträglichen Stresssituation.

Wie gehe ich mit diesem Druck um? Wo kann ich Hilfe holen? Welche Erfahrungen haben andere in ähnlichen Situationen gemacht?

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige von Drogengebrauchern möchte einen Kreis von Betroffenen aufbauen, um diese Themen gemeinsam zu meistern und sich gegenseitig zu stützen.

Sie trifft sich jede zweite Woche im Dachgeschoss des Schaaner Postgebäudes.

Der erste Schritt ist nicht leicht, die Erfahrung ähnlicher Selbsthilfegruppen zeigt jedoch, dass gegenseitige Hilfe zu Stressabbau, neuen Denkanstätzen und grossen Solidaritätsgefühlen führt, was letztlich auch dem Drogenabhängigen wiederum helfen kann.

Nähere Auskunft gibt die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Tel.-Nr. 079/419 18 02.

REKLAME

löwenfonds
INVESTMENTFUND DER LÖWENGRUPPE
Inventarwert vom 13.7.2000
löweninvestment fund
New Markets
VN 1'064'400 / EUR 87.40*
Growth
VN 1'064'401 / EUR 100.23*
Convertibles
VN 1'064'402 / EUR 98.02*
*Ausgabekommission
Löwenfonds Aktiengesellschaft
Pradefant 21, Postfach 345, FL-9490 Vaduz
Tel. +423 235 00 90 Fax +423 235 00 91
www.loewenfonds.com
e-mail: info@loewenfonds.com

IMPRESSUM

Volksblatt

Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt.
Geschäftsführung Verlag: Wilfried Büchel (Vorsitz), Alexander Batliner, Hubert Biedermann.
Chefredaktor: lic. phil. Alexander Batliner.
Stv. Chefredaktoren: Manfred Öhri, Siegfried Elkuch (Produktionsplanung/Informatik), Redaktion: Barbara Keel, Peter Kinle, Adi Lippuner, Erich Walter de Meijer, Walter Nigg, Sportredaktion: Heinz Zöchbauer, Robert Brüstle, Bellagen: Mario Heeb.
E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li.
Redaktionssekretariat: Ursula Büchel (Telefon +423 237 51 61).
Desktop Publishing: Klaus Tement, Sonja Schatzmann, Monika Schratzberger
Marketing: Hubert Biedermann, Michèle Ehlers.
Kundenberatung Inserate: Beat Schurte, Werner Vonblon, Harald Zöchbauer, Inseratenaufnahme/Empfang: Daniela Porzlo, Sandra Wiritsch, Telefon +423 237 51 51, Fax: +423 237 51 66, ISDN: +423 237 51 07.
E-Mail-Inseratverkauf: inserate@volksblatt.li.
Kundenberatung Abonnenten: Emerita Büchel (vormittags), Telefon +423 237 51 41.
E-Mail-Abowerwaltung: abo@volksblatt.li.
Adresse von Redaktion und Verlag: FL-9494 Schaan, Feldkircher Strasse 5, Telefon: +423 237 51 51, Redaktionssekretariat: Telefon +423 237 51 61.
Telefax Redaktion/Verlag: +423 237 51 55, Telefon Sportredaktion: +423 237 51 71, Internet: http://www.volksblatt.li, ISDN: +423 237 51 08
Abonnements Inland und Schweiz jährlich CHF. 179.-; halbjährlich CHF. 95.-; vierteljährlich CHF. 52.-. Für das weitere Ausland: Inlandtarife plus Auslandsporto. Bestellungen bei allen Postämtern oder beim Verlag in Schaan.
Anzeigenannahmeschluss: Jeweils am Vortag um 11.00 Uhr, für die Montagsausgabe am Freitag um 11.00 Uhr.
Anzeigenannahme: Verwaltung Schaan.

REKLAME

neue 4 1/2-Zimmerwohnung 130m² in Schaan zu vermieten
☎ +423/237 55 00
www.volksblatt.li

Volksblatt - Tagesrätsel

glücklich. Schicksalsmoment	Regalbreite, Wandbrett	unbestimmter Artikel	Berg bei St. Moritz, kleine Rechnung	bequemer Strassenschuh oh. Schnürung	Elementarfeinchen	Teil des Gesichts	Gebirge auf Kreta, südeurop. Nutzler
Ort im Tessin	Strab.: Sohn	engl. Tergesetzgebung, Roman v. Kipling	Vorgebirge, geschickt, Vorgehen	Elan, Schwung, Wasserstand, Kvw.	Bruchstelle, ehemals, türk. Titel	Kadaver, Geist, Witz	griechische Kykladeninsel
Kosenamen eines Elternteils	erhöhte Verdauung	wohl-erzogen, folgzaam	ehemal. ethiop. Fürsistentitel	Nachlass-nahmer	Stockwerk, chem. Z. f. Natium	dicker Strick	Stadt in Nord-timland
Meeresbuch, Mesaband-einteilung				schmal im Durchmass	französisch: König	Iranische Währung	stark ansteigend

Schlusskonzert der Gesangsklasse

Meisterkurskonzert am Dienstag in Triesen

TRIESEN: Am Dienstag, den 18. Juli um 20.25 Uhr findet im Triesener Saal das Abschlusskonzert der Meisterklasse für Gesang von Prof. Kurt Widmer statt.

Für alle Freunde der Gesangkunst ist dieses Konzert ein «Muss», denn junge Talente, die möglicherweise die Stars von morgen sein werden, bieten ein vielfarbiges Programm quer durch die Kompositionsstile vom Barock bis zur Gegenwart, Lieder von Franz Schubert, wie z. B. das berühmte «Gretchen», von Schumann, Beethoven, Strauss und Chausson sowie Arien aus der Zauberflöte von Mozart (Arie der Pamina «Ach ich fühls», von Bach u. a. werden zu hören sein. Ein besonde-

res Markenzeichen dieses Konzertes ist die Internationalität der Mitwirkenden. Am Meisterkurs von Kurt Widmer nehmen nämlich Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus acht Nationen, nämlich Österreich, Deutschland, Schweiz, Liechtenstein, Japan, Spanien, Rumänien und England teil. Die Sängerinnen und Sänger werden am Klavier von Misao Kawasaki-Weissenborn begleitet.

Für unser Publikum wird es eine Freude sein, Sarah Längle ans Klavier in diesem Konzert hören zu können. Sie hat vor wenigen Wochen an der Universität für Musik in Wien ihr professionelles Gesangstudium mit Auszeichnung abgeschlossen. Herzliche Gratulation!